

Zürich, 18. August 2010

Halbjahresergebnisse 2010

## **Swiss Life steigert den Reingewinn dank operativer Fortschritte markant**

**Swiss Life steigert im ersten Halbjahr 2010 den Reingewinn gegenüber der Vorjahresperiode von CHF 139 Millionen auf CHF 269 Millionen. Zur positiven Ertragsentwicklung beigetragen haben in erster Linie markante operative Fortschritte. Zugleich verzeichnet die Gruppe in lokaler Währung ein Prämienwachstum von 20% auf CHF 12 241 Millionen. AWD bestätigt mit einem operativen Gewinn (EBIT) von EUR 20,4 Millionen die wiedergewonnene Ertragskraft. Die Gruppensolvabilität hat sich seit Ende 2009 von 164% auf 175% verbessert. Im Rahmen des Unternehmensprogramms MILESTONE hat die Gruppe erneut Kostensenkungen realisiert, den Anteil des Neugeschäfts in modernen Vorsorgeprodukten gesteigert und mit der Umsetzung einer Vielzahl an Initiativen die unternehmerische Schlagkraft erhöht.**

Bruno Pfister, CEO der Swiss Life-Gruppe: «Swiss Life verzeichnet ein starkes erstes Halbjahr 2010. Dies zeigt sich insbesondere im Reingewinn, den zusätzlich realisierten Kostensenkungen und der guten Arbeit im Investment Management. Auch die Stärkung der Kundenbetreuung und Distribution beweisen, dass wir auf unserem Weg des profitablen Wachstums erneut nachhaltige Fortschritte erzielt haben. Die letztes Jahr im Rahmen unseres gruppenweiten Unternehmensprogramms MILESTONE eingeleiteten Massnahmen greifen.»

### **Steigerung des Reingewinns**

Im ersten Halbjahr 2010 erzielte Swiss Life einen Betriebsgewinn von CHF 415 Millionen (Vorjahr: CHF 251 Millionen) und einen Reingewinn von CHF 269 Millionen (Vorjahr: CHF 139 Millionen). Hauptgrund für die positive Entwicklung sind die operativen Fortschritte der Gruppe. Zum erfreulichen Ergebnis beigetragen hat zudem ein nach wie vor hoher Anlageertrag: Im Investment Management erzielte Swiss Life

auf dem Versicherungsportfolio Nettokapitalerträge von CHF 2,04 Milliarden (Vorjahr: CHF 1,98 Milliarden). Das entspricht einer nicht annualisierten Nettoanlagerendite von 1,8% (Vorjahr: 1,8%). Swiss Life bleibt für das Versicherungsportfolio bei ihren Zielsetzungen für 2010 und rechnet mit einer Nettoanlagerendite für das Gesamtjahr von 3,6 bis 3,7%.

### **Operative Fortschritte in allen Segmenten**

Ein gegenüber der Vorjahresperiode erneut stark verbessertes Segmentergebnis weist Swiss Life in der Schweiz aus: Gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 (CHF 193 Millionen) konnte der Beitrag auf CHF 282 Millionen gesteigert werden – primär dank der weiter verbesserten operativen Effizienz, der hohen Kostendisziplin sowie einem guten Anlageergebnis. Eine ebenso markante Resultatsverbesserung erzielte Swiss Life in Deutschland: von CHF 31 Millionen im Vorjahr auf jetzt CHF 64 Millionen. Haupttreiber für diese positive Entwicklung waren neben dem guten Finanzergebnis Fortschritte in der operativen Effizienz. Aufgrund rückläufiger Anlageerträge ist das Ergebnis von Swiss Life in Frankreich von CHF 70 Millionen im Vorjahr auf CHF 47 Millionen zurückgegangen. Positiv entwickelte sich hingegen die operative Schlagkraft. Im Segment Versicherungsgeschäft Übrige verzeichnete Swiss Life einen positiven Trend. Dazu beigetragen hat, dass im internationalen Geschäft mit vermögenden Privatkunden erstmals ein Gewinn erwirtschaftet wurde. Ein positiver Ertragsbeitrag kommt auch aus Corporate Solutions, dem weltweiten Geschäft mit Personalvorsorgelösungen. Aufgrund des Ausbaus des globalen Geschäfts und der Investitionen in die Produktplattform in Luxemburg resultiert für dieses Segment dennoch ein Verlust von CHF 6 Millionen (Vorjahr: CHF –14 Millionen). AWD hat seine operativen Fortschritte mit einem operativen Gewinn von EUR 20,4 Millionen bestätigt (Vorjahr: EUR –10,3 Millionen). AWD steuert deshalb gegenüber der Vorjahresperiode (CHF –28 Millionen) mit CHF 15 Millionen ein stark verbessertes Segmentergebnis bei. Die tiefere Kostenbasis und die wiedergewonnene Schlagkraft haben die Rückkehr in die Gewinnzone ermöglicht. Auch das Investment Management verbesserte sein Segmentergebnis von CHF 35 Millionen auf CHF 46 Millionen.

### **Erneut starkes Prämienwachstum**

Die Gruppe steigerte in der Berichtsperiode ihr Prämienvolumen in lokaler Währung um 20% auf CHF 12 241 Millionen. Gewachsen ist Swiss Life insbesondere im internationalen Geschäft mit vermögenden Privatkunden, in Deutschland und in Frankreich. Stabil geblieben ist das Prämienvolumen in der Schweiz. In Deutschland

stiegen die Prämien in lokaler Währung um 14% auf CHF 1 059 Millionen; in Frankreich um 18% auf CHF 2 834 Millionen. Im Segment Versicherungsgeschäft Übrige, dem das internationale Geschäft mit vermögenden Privatkunden zugerechnet wird, konnte das Prämienvolumen mit CHF 3 072 Millionen beinahe verdoppelt werden. In der Schweiz stabilisierte sich das Prämienvolumen mit CHF 5 285 Millionen auf hohem Niveau (Vorjahr: CHF 5 334 Millionen). Dies auch dank eines Wachstums bei den periodischen Prämien im Kollektivversicherungsgeschäft. AWD steigerte seinen Umsatz trotz widrigem Marktumfeld um 2% auf EUR 263 Millionen.

### **Solide Kapitalbasis – Steigerung der Solvenz**

Swiss Life konnte ihre Kapitalbasis weiter stärken. Per Ende des ersten Halbjahrs 2010 betrug das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital CHF 7 681 Millionen, was gegenüber Ende 2009 ein Zuwachs um CHF 473 Millionen bedeutet (plus 7%). Die Solvabilitätsquote der Gruppe stieg im gleichen Zeitraum von 164 auf 175%. Die von Swiss Life verwalteten Vermögen beliefen sich insgesamt auf CHF 135 Milliarden (plus 2% gegenüber Ende 2009). Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung erhöhten sich die Versicherungsreserven in lokaler Währung um 4% auf CHF 122 Milliarden.

### **Weitere Fortschritte im Rahmen von MILESTONE**

Swiss Life hat im Rahmen ihres Effizienzsteigerungsprogramms MILESTONE auch im ersten Halbjahr 2010 markante Fortschritte erzielt.

- Bei der Verlagerung des Neugeschäfts auf moderne Risiko- und Vorsorgeprodukte hat die Gruppe ihr Ziel für 2012, über 70% des Neugeschäfts in diesen Produktklassen zu zeichnen, bereits per Ende Juni 2010 erreicht: Der Anteil lag bei 72% (Vorjahr: 62%).
- Insgesamt hat die Gruppe ihre Kosten gegenüber dem ersten Semester im Vorjahr erneut um 8% auf CHF 767 Millionen gesenkt.
- Von dem im letzten Jahr angekündigten Massnahmenpaket zur Kosteneinsparung von CHF 350 bis 400 Millionen bis zum Jahr 2012 wurden per Ende Juni 2010 bereits rund 60% der Massnahmen realisiert.
- Noch nicht auf Zielkurs ist Swiss Life in Sachen Margenmanagement: Aufgrund der Zinssituation und des Wettbewerbsdrucks lag die Neugeschäftsmarge im ersten Halbjahr bei 0,9% und ist damit gegenüber Ende 2009 auf gleichem Niveau geblieben (0,9%). Der negative Einfluss der tiefen Zinsen konnte dennoch durch gezielte Anstrengungen teilweise kompensiert werden. «Wir arbeiten mit Priorität daran, dass wir die Margenziele bis 2012 erreichen werden. Dazu haben wir in den

letzten 12 Monaten rund 30 Produkte zum Teil neu lanciert, zum Teil angepasst. Für die Gruppe gilt weiterhin: Profit vor Wachstum», betont Thomas Buess, CFO der Swiss Life-Gruppe.

### **2010 verläuft nach Plan**

Die Ziele für 2010 bleiben für Swiss Life unverändert. Bruno Pfister: «Das erste Halbjahr bestätigt, dass wir mit unseren Ambitionen für 2012 auf Kurs liegen. Auch wenn das Niedrigzinsumfeld sowie der steigende Wettbewerbsdruck grosse Herausforderungen bleiben, sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Ziele für dieses Jahr erreichen werden.»

### **Investorentag am 24. November 2010**

Swiss Life wird am 24. November 2010 einen Investorentag durchführen. Das genaue Programm wird ab Ende Oktober 2010 auf [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) unter «Shareholders & Analysts» verfügbar sein.

### **Übertragung der heutigen Veranstaltungen und weitere Unterlagen**

Die heutigen Veranstaltungen um 9 Uhr (Präsentation für Medien in deutscher Sprache) und um 11.30 Uhr (Präsentation für Analysten und Investoren in englischer Sprache) werden auf [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) übertragen. Dort sind auch alle weiteren Unterlagen zum Halbjahresergebnis verfügbar.

### **Auskunft**

#### **Media Relations**

Telefon +41 43 284 77 77  
[media.relations@swisslife.ch](mailto:media.relations@swisslife.ch)

#### **Investor Relations**

Telefon +41 43 284 52 76  
[investor.relations@swisslife.ch](mailto:investor.relations@swisslife.ch)

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

### **Swiss Life**

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. In der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland bietet sie über eigene Agenten, Makler und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung, verbunden mit einer breiten Produktpalette. International tätige Unternehmen unterstützt Swiss Life mit Personalvorsorgelösungen aus einer Hand. Im Geschäft mit strukturierten Vorsorgeprodukten

für eine vermögende internationale Privatkundschaft gehört Swiss Life weltweit zu den führenden Anbietern.

Die AWD Gruppe ist seit 2008 ein Teil der Swiss Life-Gruppe. AWD ist ein führender Finanzdienstleister in Europa mit Sitz in Hannover, der Kunden des mittleren und oberen Einkommensegments in acht Ländern eine persönliche und ganzheitliche Finanzoptimierung anbietet.

Die Swiss Life Holding AG mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 8 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### **Vorbehalt bei Zukunftsaussagen**

Diese Publikation enthält spezifische in die Zukunft gerichtete Aussagen, wie etwa Aussagen, die die Begriffe «glauben», «voraussetzen», «erwarten» oder ähnliche Begriffe enthalten. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen können naturgemäss mit bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und weiteren wichtigen Faktoren verbunden sein. Diese können dazu führen, dass die Ergebnisse, Entwicklungen und Erwartungen von Swiss Life deutlich von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in den vorliegenden, zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Angesichts dieser Ungewissheiten wird der Leser darauf hingewiesen, dass es sich bei diesen Aussagen lediglich um Prognosen handelt, die nicht überbewertet werden sollten. Weder Swiss Life noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden oder externen Berater oder andere Personen, die mit Swiss Life verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu ihr stehen, geben ausdrückliche oder implizite Zusicherungen oder Gewährleistungen bezüglich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Angaben. Swiss Life und die genannten Personen haften in keinem Fall für Verluste, die sich direkt oder indirekt aus der Weiterverwendung der vorliegenden Angaben ergeben. Ausserdem ist Swiss Life nicht verpflichtet, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu verändern oder sie an neue Informationen, zukünftige Ereignisse, Entwicklungen oder Ähnliches anzupassen.

**PERIODENVERGLEICH SWISS LIFE-GRUPPE**

Mio. CHF

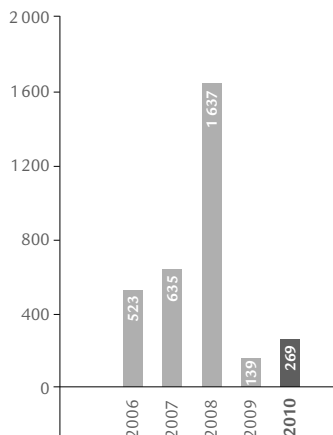
	HJ 2010	HJ 2009	+/-
<b>PRÄMIENVOLUMEN</b>			
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	12 241	10 387	17.8%
<b>ZAHLEN AUS DER KONSOLIDierten ERFOLGSRECHNUNG</b>			
Verdiente Nettoprämien	7 452	7 508	-0.7%
Verdiente Policengebühren (netto)	144	111	29.7%
Finanzergebnis (ohne Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen)	2 179	2 109	3.3%
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>10 539</b>	<b>10 174</b>	<b>3.6%</b>
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-7 627	-7 446	2.4%
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-762	-651	17.1%
Betriebsaufwand	-1 574	-1 646	-4.4%
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>-10 124</b>	<b>-9 923</b>	<b>2.0%</b>
<b>BETRIEBSGEWINN</b>	<b>415</b>	<b>251</b>	<b>65.3%</b>
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	269	172	56.4%
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-	-33	n. a.
<b>REINGEWINN</b>	<b>269</b>	<b>139</b>	<b>93.5%</b>
Zuweisung des Reingewinns			
Aktionäre der Swiss Life Holding	268	142	88.7%
Nicht beherrschende Anteile	1	-3	n. a.

Mio. CHF (falls nicht anders vermerkt)

	30.06.2010	31.12.2009	+/-
<b>ZAHLEN AUS DER KONSOLIDierten BILANZ</b>			
Eigenkapital	7 715	7 245	6.5%
Versicherungstechnische Rückstellungen	122 459	122 616	-0.1%
<b>Bilanzsumme</b>	<b>147 725</b>	<b>143 948</b>	<b>2.6%</b>
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>			
Eigenkapitalrendite im 1. Halbjahr annualisiert (in %)	7.3	4.3	69.8%
Kontrollierte Vermögenswerte	150 985	148 186	1.9%
Wert Neugeschäft	71	123	n. a.
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	7 589	7 820	-3.0%

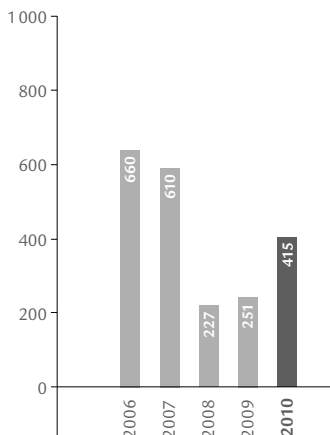
**Reingewinn im 1. Halbjahr**

Mio. CHF



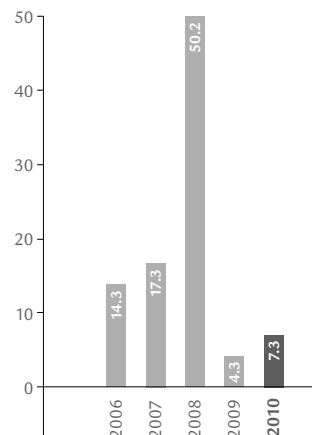
**Betriebsgewinn im 1. Halbjahr**

Mio. CHF



**Eigenkapitalrendite im 1. Halbjahr annualisiert**

in %



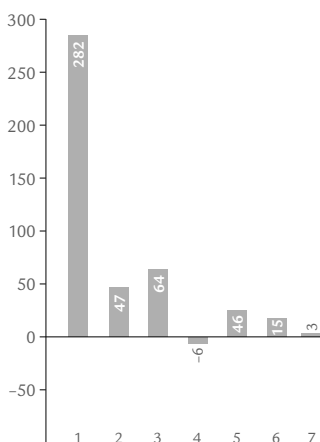
### KENNZAHLEN SEGMENTE

Mio. CHF

	HJ 2010	HJ 2009	+/-
<b>VERSICHERUNGSGESCHÄFT SCHWEIZ</b>			
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	5 285	5 334	-0.9%
Segmentergebnis	282	193	46.1%
<b>VERSICHERUNGSGESCHÄFT FRANKREICH</b>			
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	2 834	2 524	12.3%
Segmentergebnis	47	70	-32.9%
<b>VERSICHERUNGSGESCHÄFT DEUTSCHLAND</b>			
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	1 059	971	9.1%
Segmentergebnis	64	31	106.5%
<b>VERSICHERUNGSGESCHÄFT ÜBRIGE</b>			
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen	3 072	1 573	95.3%
Segmentergebnis	-6	-14	57.1%
<b>INVESTMENT MANAGEMENT</b>			
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	130	118	10.2%
Segmentergebnis	46	35	31.4%
<b>AWD</b>			
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	378	383	-1.3%
Segmentergebnis	15	-28	n. a.
<b>ÜBRIGE</b>			
Ertrag aus Gebühren, Kommissionen und Provisionen	5	4	25.0%
Segmentergebnis	3	19	-84.2%

Segmentergebnis im 1. Halbjahr 2010

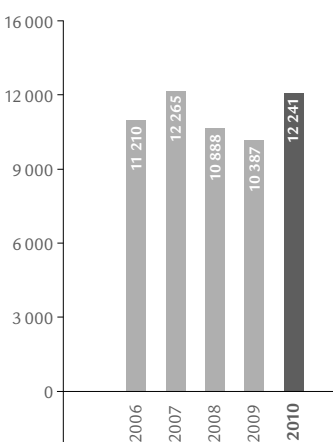
Mio. CHF



- 1 Versicherungsgeschäft Schweiz
- 2 Versicherungsgeschäft Frankreich
- 3 Versicherungsgeschäft Deutschland
- 4 Versicherungsgeschäft Übrige
- 5 Investment Management
- 6 AWD
- 7 Übrige

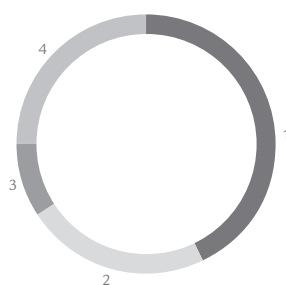
Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen im 1. Halbjahr

Mio. CHF



Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen nach Ländern im 1. Halbjahr 2010

Mio. CHF



- 1 Schweiz 43%
- 2 Frankreich 23%
- 3 Deutschland 9%
- 4 Übrige 25%